

EST.

1220

Rodinberch

Festtage vom 31.5. bis 2.6.2024





Grußworte

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Festgäste,

im Namen des Gemeindevorstandes heiße ich Sie herzlich willkommen zur Feier des 804-jährigen Dorfjubiläums von Rothenbergen. Ich gratuliere zu diesem Jubiläum sehr herzlich und übermittele im Namen des Gemeindevorstandes allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Festgästen die besten Grüße und Glückwünsche.

Rothenbergen hat eine reiche Geschichte, die bis ins Jahr 1220 zurückreicht, als unser Dorf erstmals urkundlich erwähnt wurde. Während des Mittelalters war Rothenbergen bekannt für seine landwirtschaftliche Produktion und seine Rolle als Teil der regionalen Handelswege.

Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert brachte neue Möglichkeiten und Veränderungen in den Ort. Die Ansiedlung von Fabriken und Unternehmen trugen zum

wirtschaftlichen Aufschwung bei und prägten das Dorfbild. Trotz dieser Modernisierung blieb die Verbundenheit mit der Natur und der ländlichen Tradition erhalten, was bis heute ein charakteristisches Merkmal von Rothenbergen ist. Es ist diese Geschichte, die uns zu dem macht, was wir heute sind - eine lebendige und engagierte Gemeinschaft, die zusammenhält und füreinander da ist.

In den kommenden Jahren werden wir weiter daran arbeiten, Rothenbergen als lebendiges und lebenswertes Dorf zu erhalten und zu stärken. Wir werden unsere Geschichte bewahren, aber auch mutig in die Zukunft blicken, um die Bedürfnisse und Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

An dieser Stelle möchte ich auch unseren Vereinen meinen herzlichen Dank aussprechen, die maßgeblich zur Organisation dieser Feierlichkeiten beigetragen haben. Ihre unermüdliche Arbeit und

Ihr Engagement haben es möglich gemacht, dass wir heute hier zusammenkommen können, um gemeinsam zu feiern und unsere Verbundenheit mit Rothenbergen zu zeigen.

Ich lade Sie alle herzlich ein, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und gemeinsam mit uns diese besonderen Tage zu genießen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit musikalischen Darbietungen, historischen Ausstellungen, kulinarischen Genüssen und vielem mehr. Lassen Sie uns gemeinsam die Vergangenheit ehren, die Gegenwart feiern und voller Zuversicht in die Zukunft von Rothenbergen blicken. Herzlichen Glückwunsch, Rothenbergen, zu 804 Jahren gelebter Geschichte!

Ihr
Gerald Helfrich
Bürgermeister



Grußworte

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebes „Rodinberch“,

ich darf Sie herzlich begrüßen im „nachgeholt“ Jubiläumsjahr, in dem sich Rothenbergen kräftig herausputzen und ordentlich feiern wird. Ein ganzes Wochenende lang verwandelt sich der Ortskern zur Festmeile und ich wette, dieses Fest selbst wird ein großes Kapitel in künftigen Ortsgeschichtsbüchern einnehmen.

„Plus vier Jahre“? Kann man da überhaupt noch feiern? Ja, warum denn nicht. Es sind in den Jahren 2020 und 2021 so viele Jubiläen coronabedingt nicht gefeiert worden, und sie wurden bis zum heutigen Tag auch nicht nachgeholt. Das ist schade. Solche Feierlichkeiten bringen Menschen zusammen, halten Geschichte lebendig und bieten beste Werbung für die gemeinsame Sache – oder die gemeinsame Heimat. Bei 800 Jahren urkundliche Erwähnung ist das im Besonderen so. Vor allem stehen hinter den Vorbereitungen, nach wie vor, engagierte und ortsverbundene Persönlichkeiten im Verein Rodin-

berch, die die Pandemie als Pause, nicht als Endpunkt betrachtet haben. Für dieses Durchhalten und diesen Optimismus dürfen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger Rothenbergens sowie alle Mitfeiernden aus der Region dankbar sein.

Rothenbergen setzt am ersten Juni-Wochenende auf Gemütlichkeit und Offenheit: Privatleute öffnen ihre Höfe zum Mitfeiern, eine Bühne sorgt für einen zentralen Treffpunkt und bei den Diensten packen alle gemeinsam an. Das ist ein tolles Konzept, das in nicht vielen Orten so denkbar wäre. So ist Rothenbergen – oder eben „Rodinberch“, wie es anno 1220 vermerkt worden ist.

Der Ort atmet Tradition. Und doch hat sich Rothenbergen grundlegend gewandelt. Alleine in den vergangenen 100 Jahren hat sich die Bevölkerungszahl fast verfünffacht. Landwirtschaft prägte Rothenbergen einst, bis heute hat sich die wirtschaftliche Struktur jedoch deutlich verändert. Rothenbergen ist heute Teil der Gemeinde Gründau, wenn man so will seit „50 + 2“ Jahren. Und Rothenbergen liegt im Her-

zen des vergleichsweise jungen Main-Kinzig-Kreises, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Die Region ist verdichteter und auf vielen Ebenen enger zusammengerückt – weil wir in größeren Einheiten einfach erfolgreicher sind. Rothenbergen ist lebens- und lebenswert geblieben, weil es sich heute durch beides auszeichnet: Wandel und Beständigkeit, Zukunftsfähigkeit und Tradition.

Das wünsche ich Rothenbergen und den Aktiven hinter „Rodinberch“ für die nächsten Jahre und Jahrzehnte. Wer weiß, vielleicht erwächst aus diesem Festjahr und insbesondere dem Festwochenende etwas, das weit über das Jahr „800 plus vier“ trägt? Es wäre ein Plus an Geselligkeit, ein Plus für die Kultur in Rothenbergen.

Herzliche Grüße
Ihr
Thorsten Stolz
Landrat des Main-Kinzig-Kreises



augen:blick

der etwas andere Optiker in Gründau

Exklusive Brillenmode, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen



AUGENBLICK eK. Lea Maidhof · Sportplatz 3 · 63584 Gründau
Tel. (06051) 14427 · www.augenblick-brillen.de



Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–13.30 Uhr · Mi. geschlossen

IMPRESSUM

Verlag und Herstellung: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833 100, E-Mail: geschaeftsfuehrung@gnz.de

Geschäftsführer: Oliver Naumann, Jochen Grossmann

Anzeigenleitung: Johanna Röder

Chefredakteur: Thomas Welz

Layout und Satz: Markus Dörr

Vertriebsleitung: Ronald Schmidt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Genannten.

Copyright und Autorenschutz sowie Idee und Konzept liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ERFOLGREICHE WERBUNG



Julia Stotzky
Telefon: 0176-11 833 325
E-Mail: j.stotzky@gnz.de



MAUL

GARTENBAU

Grünes Handwerk erleben.

☎ 0176 62 40 51 83 ✉ kontakt@maul-gartenbau.de 📷 [maul_gartenbau](https://www.instagram.com/maul_gartenbau)

www.maul-gartenbau.de

Alles Gute zum
Dorfjubiläum
und ein tolles
festwochenende!



Grußworte

Liebe Rothenberger Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Besucherinnen und Besucher,

auch wenn archäologische Funde aus der Jungsteinzeit unterhalb des Hühnerbergs bereits eine viel längere Besiedelung belegen, markiert das Jahr 1220 durch die erste urkundliche Erwähnung von „Rodinberch“ für unseren Ort einen wichtigen historischen Punkt.

Ein solches Jubiläum lädt zum Rück- und Ausblick ein.

Die Verwandlung des kleinen bäuerlichen Ortes in das heutige Rothenbergen, dem größten Gründauer Ortsteil mit seinem lebendigen Vereinsleben und dem Miteinander der Einwohnerinnen und Einwohner künden vom Wirken der Menschen, die hier leben. Vieles, was Rothenbergen lebens- und liebenswert macht, wurde durch gemeinsame Anstrengungen der Menschen die hier lebten und leben erreicht. Nach 800 Jahren hat unser Ro-

thenbergen viele Geschichten erlebt. Diese Geschichten wurden nicht nur von den Großen geschrieben, sondern von allen, die in unserem Ort ihre Spuren hinterlassen und Traditionen prägen.

Ich selbst bin in Rothenbergen aufgewachsen und lebe mittlerweile mit meinem Mann und unseren drei Kindern hier. Rothenbergen wird für mich und meine Familie immer eine Heimat sein und wir genießen das persönliche Miteinander der Dorfgemeinschaft in den Vereinen, den Kirchen und unter den Menschen die hier leben. Ich freue mich, dass ich als Mitglied des Ortsbeirats und Ortsvorsteherin zu einer positiven Entwicklung unseres Dorfes beitragen kann.

800 Jahre von Rodinberch zu Rothenbergen. Eigentlich sollte unser großes Fest bereits vor 4 Jahren gefeiert werden, aber die Coronapandemie hat diese Pläne vereitelt. Dennoch hat der Verein Rodinberch e.V. mit viel Herzblut weiter-

geplant und ein großartiges Festprogramm auf die Beine gestellt. Es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Sowohl in kulinarischer Hinsicht als auch bei dem vielfältigen Festprogramm.

Mein großer Dank gilt Rodinberch e.V., den Ortsvereinen, den Kirchen und allen anderen Helferinnen und Helfern für ihren enormen Einsatz vor und hinter den Kulissen. Ohne sie wäre ein solches Fest nicht zu organisieren. Ich wünsche den Einwohnerinnen und Einwohnern von Rothenbergen, allen Gästen und allen Leserinnen und Lesern dieser Festschrift unterhaltsame Stunden und unvergessliche Eindrücke in unserem Rothenbergen, damals, heute und auch in Zukunft.

Ihre
Katrin Rehbein
Ortsvorsteherin von Rothenbergen



Grußworte

800 + 4 Jahre Rothenbergen

Der einwohnerstärkste Ortsteil Rothenbergen in der Gemeinde Gründau feiert vom 31.05.2024 bis 02.06.2024 sein 800-jähriges Bestehen

Liebe Mitglieder, Freunde, Bekannte, Anwohner, Sponsoren von Rothenbergen.

Im Jahr 2017 hatte der Ortsbeirat ange-regt, für das 800-jährige Bestehen von Rothenbergen eine Feier zu organisieren. Ende 2018 fanden sich dann Vertreter der hiesigen Ortsvereine zusammen und gründeten den Verein Rodinberch e.V. mit dem Zweck, über den Verein die 800-Jahrfeier zu organisieren.

Ursprünglich sollte das Fest im Mai 2020 stattfinden, doch aufgrund der Corona-Krise wurde es abgesagt. Die Wiederaufnahme der Planungen gestaltet sich sehr schwierig (hohe Unsicherheit bezüglich der Planungssicherheit) und so nahm der Vorstand Ende 2022 erneut die Arbeit für die Gestaltung der Feier wieder auf. Doch immer wieder kamen Rückschläge, wie Ukraine-Krieg und man musste wiederum das Event verschieben. Der Vorstand ließ sich aber nicht entmutigen und beschloss Mitte 2023, nun dieses Ereignis 804 Jahre Rothenbergen (Rodinberch) im Jahr 2024 è 31.05.24 bis 02.06.2024

(Fronleichnam-Wochenende) gebührend zu feiern.

Der Verein setzt sich für bürgerschaftliches Engagement in Rothenbergen, für kulturelle und gemeinnützige Aktivitäten ein und unterstützt die Entwicklung und Förderung des kulturellen Angebotes und des dörflichen Zusammenlebens im einwohnerstärksten Gründauer Ortsteil.

Insbesondere fungiert der Verein als Träger und Veranstalter des Dorfjubiläums „800 Jahre Rothenbergen“ im Jahr 2024 zur Feier der urkundlichen Ersterwähnung um das Jahr 1220. Das Jubiläum wird im Rahmen einer zentralen Veranstaltung im historischen Alten Ortskern von Rothenbergen gefeiert.

Die Festmeile erstreckt sich von der Schulstraße, d.h. um das alte Rathaus von Rothenbergen, in dem sich heute der Regenbogen-Kindergarten befindet, über die Frankfurter Straße, Alte Dorfstraße, sowie die Niedergründauer Straße. Die Bühne wird in der Schulstraße an der „Alten Linde“ stehen. Die einzelnen Stände verteilen sich über die komplette Festmeile.

Von Beginn an, war dieser Verein unterwegs, um Ideen, Helfer, Sponsoren sowie Anwohner und dessen Höfe und die ortsansässigen Vereine für dieses Event zu finden und mit einzubinden.

Deshalb wird es an diesem Wochenende vieles zu entdecken geben, wie: Historische Gerätschaften, Lesungen,

Kunstaussstellungen, Aktionen mit und für Kinder, Ausstellungen zum Ort und dem Leben in früheren Zeiten im bäuerlich geprägten Dorf an der Handelsstraße zwischen Frankfurt und Leipzig, Live-Auftritte von Bands und DJ, Freiluftkegeln, Torwandschießen, Fußball-Dart, Singen am Weinbrunnen und natürlich ist auch für Essen und Trinken für jedermann gesorgt.

Der Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt: Gerd Gabel, Eva Kessler, Jessica Böcher, Markus Kern, Franz Porstner und Wilhelm Kessler möchten sich heute schon bei allen Mitwirkenden, allen Helfern, bei der Gemeinde, bei der Feuerwehr, bei der Security, bei unserem Reinigungsteam, bei den uns unterstützenden Firmen sowie bei den Bands recht herzlich bedanken.

So bleibt mir nur noch eins zu sagen, lasst die Spiele beginnen (so sagte man es im alten Rom) oh nein, heute sage ich: lasst die 800-Jahr-Feier beginnen und ich wünsche uns Allen eine schöne Zeit und ein wundervolles Event in Rothenbergen.

Bleiben sie alle bis dahin gesund und eine gute Anreise

Petra Finnern
Vorsitzende Rodinberch e.V.



Wir gratulieren zu 800 Jahren und wünschen ein tolles Festwochenende!



- Parkplätze direkt vor der Apotheke
- Bestellung per App
- Drive-in-Schalter
- 24h-Abholfähcher
- E-Rezept einlösen
- Patientenindividuelle Verblisterung Ihrer Medikamente
- Wund-, Stomaversorgung, enterale Ernährung
- Pflegeartikel aller Art

Kostenloser Zustelldienst

Industriestr. 5 · 63584 Gründau-Rothenbergen
Tel. (06051) 920611 · Fax (06051) 920666
Apotheker Christian Suter und Jörn Witte oHG



TEABALLS sind kleine Presslinge aus reinen Pflanzenextrakten oder Tee in Bio Qualität.

Besuche uns am TEABALLS Stand und freue dich auf:

Tee- und Eisteeverkostungen

Leckere Cocktails

Lustige Spiele

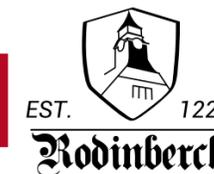


GUTSCHEIN
Für eine gratis TEABALLS Flasche
Rothenberger Kräutermix Bio*



*Gutschein ausschneiden und am TEABALLS Stand vorzeigen.

www.rodinberch.info



HOTI
Seit mehr als 20 Jahren Erfahrung!

Garten- und Landschaftsbau

- Wegebau
- Zaunbau
- Treppenbau
- Gartenpflege
- Heckenschnitt
- Baumfällung
- Pflasterarbeiten
- Rollrasen
- Winterdienst
- Hausmeisterservice
- Hausisolierungen
- Kommunale Aufgaben

HOTI Garten- und Landschaftsbau | Nysret Hoti
Wiesenstraße 20 c | 63584 Gründau | Mobil: 0 170 80 31 284
E-Mail: n-hoti@t-online.de | www.hotigartenbau.de

Pizzeria Rosmarin
Terrasse geöffnet!

Italienisch-mediterrane und deutsche Küche
Feierlichkeiten aller Art (Kommunion, Konfirmation, Kindergeburtstage u. a.) • 4-Bundeskegelbahnen

Montags Ruhetag
Dienstags–freitags 11–14 Uhr und 17–22 Uhr
Samstags und sonntags 11–22 Uhr

Saisonale Spezialitäten – u. a. Spargel

Tel. 06051/888 4017
Jahnstraße 23 · 63584 Gründau-Rothenbergen



Das Festprogramm auf einen Blick

Programm am 31. Mai	Uhrzeit
Musik zum Warmwerden	17.30 – 18.00 Uhr
Eröffnungsrede der Vorsitzenden von Rodinberch e.V. Petra Finnen	18.00 – 18.10 Uhr
Begrüßungsrede Landrat Thorsten Stolz	18.10 – 18.20 Uhr
Begrüßungsrede Bürgermeister Gerald Helfrich	18.20 – 18.30 Uhr
Abendveranstaltung mit Haagrenner Hausband	20.00 – 01.00 Uhr

Programm am 1. Juni	Uhrzeit
Eröffnung der Stände und offenen Höfe	10.00 – 11.00 Uhr
Blasmusik mit Lützelhausen 1962 e.V.	11.00 – 13.00 Uhr
Aufführung der Tanzgruppe Twinkle Stars Mittelgründau Kids	15.00 – 15.20 Uhr
Aufführung Jugendorchester der Freiwilligen Feuerwehr Rothenbergen	15.25 – 16.00 Uhr
Aufführung der Läuwerler Tanzbüffel	16.00 – 16.15 Uhr
Musikvortrag von Takt9 Quintett Harmonie Lieblos	17.00 – 18.15 Uhr
Abendveranstaltung mit DJ MarcN	20.00 – 00.00 Uhr

Programm am 2. Juni	Uhrzeit
Ökumenischer Gottesdienst	10.00 – 11.00 Uhr
Eröffnung der Stände und offenen Höfe	ab 11.00 Uhr
Frühshoppen mit dem Blasorchester der FF Rothenbergen	11.00 – 13.00 Uhr
Aufführung der Linedancer	13.00 – 13.30 Uhr
Singen der Eintracht Chöre des Gesangvereins Eintracht Rothenbergen e.V.	13.30 – 15.00 Uhr
Abendveranstaltung mit der Band Klangtypen	ca. 15.45 – 17.30/17.45 Uhr
Ende der Veranstaltung	ca. 17.45 Uhr

Änderungen vorbehalten



Rodinberch und das Schulsystem

Bildung damals und heute in Rothenbergen

In der Frankfurter Straße 44 startet die schulische Bildungsreise in Rothenbergen. Hier wurde die erste Schule nachgewiesen und diese verfügte sogar über ein Glockentürmchen. Einer ihrer Schüler war Leopold Peter Anton Jakob Calaminus. Dieser Herr war Sohn des Bergkirchenpfarrers und wurde Hauslehrer des Erbgrafen von Ysenburg-Wächtersbach. Ebenfalls war er kirchlich verbunden und wurde somit als evangelischer Pfarrer in Wächtersbach und Hanau tätig. Zusätzlich beschäftigte er sich als Heimatforscher und hinterließ umfangreiche schriftstellerische Werke besonders zur Geschichte Hanau und seines Umlands. Geboren wurde er 1808 in Niedergründau und verstarb 1868 in Hanau.

1888 zog man mit dem Schulgebäude in die Frankfurter Straße 41 um, heute bekannt als „Gaststätte zum Bogen“. Rothenbergen verfügte damals über circa 800 Einwohner, von denen bis zu 150 Kinder in drei Klassen von zwei Lehrern unterrichtet wurden.

Auch dieses Schulgebäude währte nicht lange, da die Kapazitätsgrenzen schnell erreicht waren. So zog man 1912 in die Schulstraße, neben dem heutigen Feuerwehrhaus. Damals nannte sich die Straße noch „Wasserfallsheeg“ und die Schule konnte drei Klassenräume aufweisen, die jeweils 70 Kinder umfassten. Auch Wohnungen für zwei Lehrer waren in diesem Gebäude vorgesehen. Die Schulglocke, die



aus dem Jahre 1854 immer noch intakt war, konnte in den Glockenturm einziehen.

In den darauffolgenden Kriegsjahren und durch die wirtschaftlich schlechte Lage der Weimarer Republik rückte Schulbildung in den Hintergrund. Die Klassen wurden verkleinert bzw. geschlossen und erst nach dem zweiten Weltkrieg erhöhte sich die Schülerzahl. Durch den massiven Zuwachs von Kindern gab es 1954 noch einen Anbau an das bestehende Gebäude.

In den 1960er Jahren waren die Ortsteile Rothenbergen und Niedergründau an ihre Grenzen gekommen und konnten den Andrang an Schülern raumtechnisch nicht mehr bewältigen. So planten die beiden

Ortschaften gemeinsam den Neubau einer Grund- und Hauptschule. 1964 konnte somit eine neue Schule erbaut werden, die mit Lehrküche, Werkraum und Naturkunderraum, sowie Aula, Verwaltungsräume und Turnhalle den modernen Standards entsprachen. Seit 1992 ist die räumlich erweiterte Schule eine Grund-, Haupt- und Realschule des Main-Kinzig-Kreises und trägt den Namen von Anton-Calaminus-Schule. In dieser werden derzeit circa 430 Schüler:innen in allen

Jahrgangsstufen unterrichtet. In dieser Zeit ermöglichte die, durch die Gemeinde Gründau, neugebaute Sporthalle allen Schülern einen adäquaten Sportunterricht und beherbergte zusätzlich Ortsvereine, wie beispielsweise den Turnverein Rothenbergen. 2003 entstand direkt neben der Sporthalle das Mehrgenerationenhaus „Anton“. Dieses wurde als Elterninitiative gegründet und schafft Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt, sowie ein vielfältiges Kinderbetreuungsangebot.



Geburtshaus der Marie Hopf, verh. Schnee; Auf der Rückseite ist vermerkt „Ehemaliges Schulhaus in Rothenbergen, Geburtshaus von Oma Schnee, geb. 01.10.1852., das Haus gehört jetzt Anni und Friedrich Michelmann“. Frankfurter Straße 44

Vertrauen durch Erfahrung

Bestattungsunternehmen

Pietät Bechtold

seit 1948

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Überführung von und nach allen Orten

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht erreichbar ☎ 0 60 51/33 80

Feldstraße 4 · Gründau

Service Rund ums Automobil seit 1988

Die HINTERHOFWERKSTATT
„Die“ freie Werkstatt - Reparaturen aller Art - Alle Marken!
Reparaturen aller Art – Alle Marken!

Wir haben über 25 Jahre Erfahrung mit der Marke Chrysler-Jeep. Oldtimer und Youngtimer sind bei uns willkommen!
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr · samstags nach Absprache

**Die Hinterhofwerkstatt • Markus Warth • Frankfurter Straße 30
63584 Gründau-Rothenbergen (Ortsmitte) • Tel. 06051-8347051**

*** KUS-Stützpunkt *** *** KUS-Stützpunkt *** *** KUS-Stützpunkt ***



Spannende Wanderung

Geschichtsverein lädt ein

Zur Einstimmung auf das Dorfjubiläum lädt der Geschichtsverein Gründau im Vorfeld zu einer spannenden Wanderung durch den Ort ein. Diese startet am 30.05.2024 um 15:00 Uhr an der Ecke Alte Dorfstraße / Schulstraße.

Martin Ludwig wird uns durch den Ort führen und uns die Geschichte des Dorfes an den Originalplätzen näher bringen.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, wer gerne an der Wanderung teilnehmen möchte wird jedoch darum gebeten, sich bis zum 26.05.2024 unter anmeldung@rodinberch.info anzumelden. Eine Teil-

nahme ohne vorherige Anmeldung ist leider nicht möglich.



INFOS IN KÜRZE

Ortsführung

Datum: 30.05.2024, 15:00 Uhr
(Dauer ca. 90 Minuten)

Treffpunkt:

Ecke Alte Dorfstraße/
Schulstraße

Anmeldung:

bis 26.05.2024 unter
anmeldung@rodinberch.info



R. HOTI
Garten- und Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten aller Art • Holzbau
- Gartenpflege und Gestaltung



Mobil: 0160 / 99 18 99 45

Wiesenstr. 20 D | 63584 Gründau-Rothenbergen
E-Mail: r-hoti@t-online.de
www.r-hoti-gartenbau.de



Rodinberch und die 3 Kirchen

Wieso Rothenberger die Teeseffer sind

Im Zuge der Jubiläumsfeier geht der Verein rund um dieses Jubiläum Besonderheiten in Rothenbergen auf die Spur. Religion und Gotteshäuser spielen in Rothenbergen eine besondere Bedeutung. So gab es für über 50 Jahre drei Gotteshäuser in einem Ort vereint.

1542 ist Rothenbergen durch die Reformation als evangelischer Ort eingeteilt worden. Doch Streitigkeiten zwischen dem evangelischen Pfarrer und zahlreichen Rothenberger Gemeindeglieder sorgten 1911 für eine Neugründung der methodistischen Gemeinde, die bereits 1912 ihre Kapelle einweihte. Der Methodismus kommt ursprünglich aus England, welches Land zu jener Zeit streng seinen Kampf gegen Alkohol führte. Somit war dieser auch aus Gotteshäusern ausgeschlossen. Damit die Methodisten aber bei der Eucharistie ein Getränk für das Blut, das Christi vergossen hat, darreichen konnten, entschied man sich für roten Tee. Somit wurde aus dem englischen Begriff „tea totaler“ für Antialkoholiker schnell der Spitzname „Teeseffer“. Durch Flucht und Vertreibung kamen in den 1940er Jahren katholische Christen nach Rothenbergen. Seit 1965 sind sie in der katholischen Christkönigkirche zwischen Rothenbergen und Niedergründau beheimatet. Die Kirche wurde durch Bischof Adolf Bolte eingeweiht und erinnert mit ihrer Form an eine Krone. Die großflächigen bunten Glasfenster sind ein wunderschöner Hingucker.



Der erste Gottesdienst für Methodisten war am 9. November 1911 im Hof von Hopf gehalten worden. Am 25. Februar 1912 wurde der Bau eines eigenen Gotteshauses beschlossen. Im Jahr 1912 wurde die methodistische Kapelle an der damaligen Bundesstraße 40 errichtet. Nachdem von 1967/1969 eine neue Kirche, die Friedenskirche, in der Kirchbergstraße gebaut worden war, wurde die Kapelle um 1970 verkauft und 1978 abgerissen. Links neben der Kapelle steht das Haus Protzmann. Foto ca 1939, Frankfurter Straße 78

1967 wurde in der Rohrstraße in Rothenbergen ein evangelisches Gemeindezentrum errichtet, um den Gottesdienstbesuchern den weiten und teils beschwerlichen Weg zur Bergkirche zu ersparen. Ebenso wurden Räume geschaffen, um kirchlichen Gruppe eine Möglichkeit für Ihre Akti-

vitäten zu geben. Zu diesem Zeitpunkt existierten drei Kirchen in Rothenbergen und konnten lange vom Drei-Kirchen-Blick aus bewundert werden, bis vor einigen Jahren die Kirche in Rothenbergen stillgelegt wurde. Wer mehr erfahren möchte zum Drei-Kirchen-Blick und über die be-

sondere Bedeutung der Kirchen in Rothenbergen kann gerne den schönen Kulturwanderweg in Rothenbergen ablaufen. Dieser startet oberhalb der methodistischen Friedenskirche und führt circa 6 km lang an verschiedene interessante Orte von Rothenbergen.

Ökumenische Gemeinschaft
Rothenbergen:

**Drei Kirchen
- ein Ort!**

Evangelische Kirchengemeinde Auf dem Berg
Katholische Pfarrei St. Raphael - Gemeinde Christkönig
Evangelisch-Methodistische Friedenskirche

LANGE & KROLL GMBH
DOPPELBODEN

Schulstraße 2
63584 Gründau
Telefon: 06051 - 2029
Telefax: 06051 - 171 43
E-Mail: info@lange-kroll.de
www.lange-kroll.de



Festmeile im historischen Ortskern

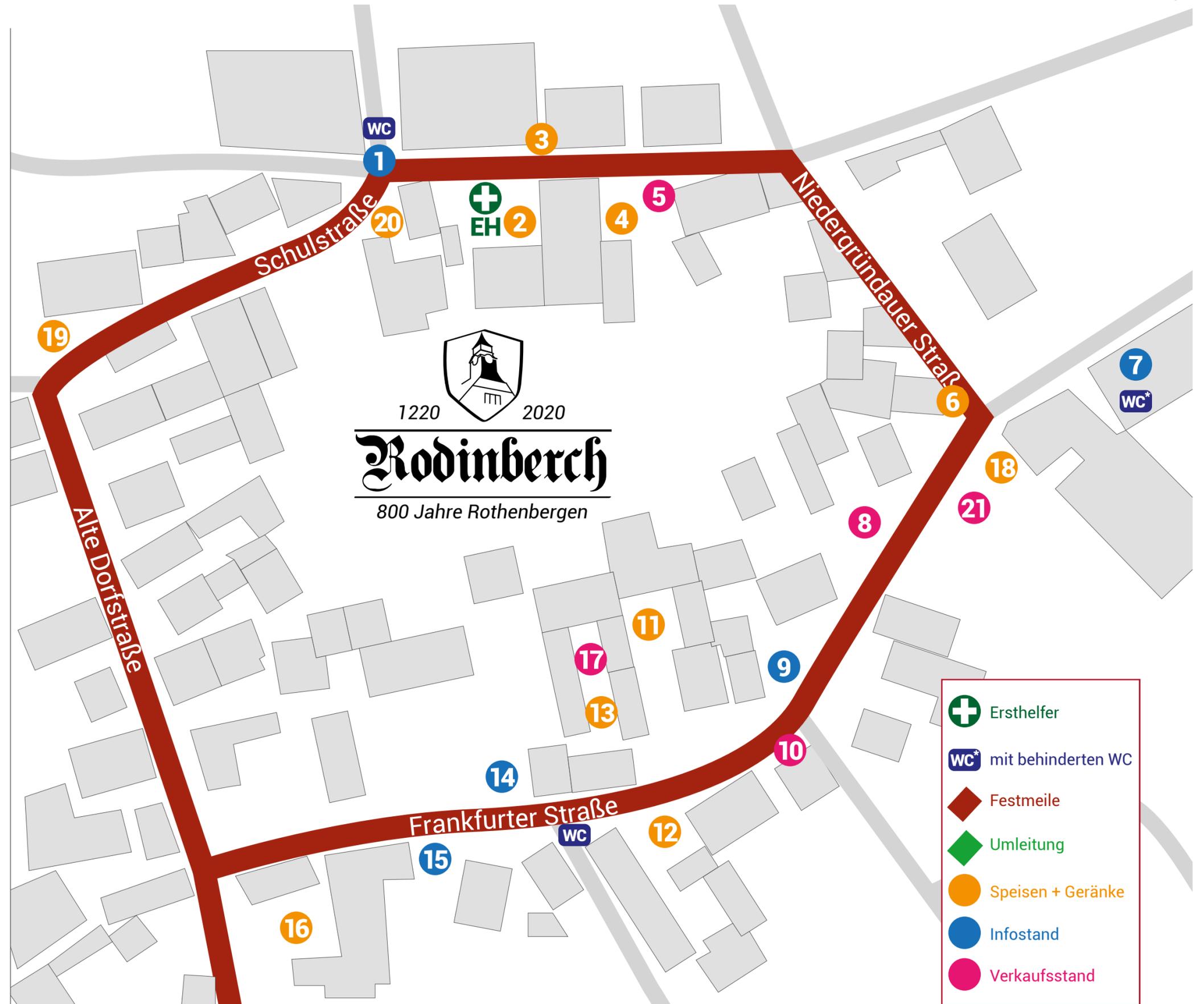
Öffnungszeiten: Samstag: 11:00 - 01:00 Uhr + Sonntag: 11:00 - 17:30 Uhr

- 1 **Hauptbühne**
- 2 **Freiwillige Feuerwehr Rothenbergen e.V.** Speisen und Getränke, Schnuppernachmittag, Feuerwehrausstellung
- 3 **Kegelverein Rothenbergen** Kugeln und Kühles - Getränke und Freiluftkegeln
- 4 **Kita Regenbogen** Kaffee und Kuchen, Dosenwerfen, Malwettbewerb, Waffeln, Popcorn, Entchenspiel
- 5 **Verena Hunn**
Schmuckstand
- 6 **FC Germania Rothenbergen** Sangria, Bier und Erfrischungsgetränke; Spießbraten (nur Sa.), Würstchen und Pommes
- 7 **Geschichtsverein Gründau e.V.** Ausstellung historische Bilder, Schriftstücke, etc.
- 8 **Teaballs** Info-Stand und Getränke
- 9 **StartNow - Geflüchtetenhilfe**
Ansprechbar + kleine Snacks
- 10 **Frollein von Grenn**
Macarons, Pralinen, Kleingebäck
- 11 **Landfrauen Gründau e.V.** Kaffee und Kuchen
- 12 **Landgasthof "Zum Bogen"** Speisen und Getränke
- 13 **Gesangverein Eintracht Rothenbergen** Weinbrunnen und Karaoke
- 14 **Kirchengemeinden (ökum.)** Kinderschminken, Glitzertattoos, Schatzsuche, Div. Spiele, Verkauf: Popcorn u., Schokokussbrötchen
- 15 **Theaterensemble Rothenbergen e.V.** Info-Stand und "Glücksrad"
- 16 **Kita Sonnenschein** Kaffee und Kuchen, Säfte und Kinderspiele
- 17 **Holzlädchen**
Handgemachte Deko-Artikel
- 18 **Die "Dorschtlöcher"** Speisen und Getränke
- 19 **Familie Köhler** Apfelwein und hessische Snacks
- 20 **Turnverein Rothenbergen** Hessische Spezialitäten
- 21 **Kinderkarussell**

Parkmöglichkeiten:

- Am Friedhof bzw. der Anton-Calaminus-Schule, Niedergründauer Str.
- Am Festplatz, Wiesenstr.
- Am Sportplatz, Bahnhofstr.
- Penny-Markt (nur am Sonntag nutzbar), Industriestr.
- Kita Sonnenschein, Sportpl.
- Kita am Kirchberg, Kirchbergstr.
- I.G. Bauerhin + Primus Industriepark, Wiesenstr.

Speisen Getränke Kinderprogramm Unterhaltung Ausstellung





Wir sind mit dabei

Vereine und Stände bieten ein vielseitiges Angebot für die Besucher

Ein Fest der Vereine und Bürger für die ganze Familie – vom 31. Mai bis zum 2. Juni wird der historische Ortskern zur Festmeile. Rund um das alte Rathaus von Rothenbergen laden die Höfe zum Entdecken ein: Historische Gerätschaften, Lesungen, Aktionen mit und für Kinder, Freiluftkegeln, Ausstellungen zum Ort und dem Leben in früheren Zeiten und natürlich Essen und Trinken. Zahlreiche Standbetreiber sind am

Festwochenende (samstags und sonntags) mit von der Partie, die Sie mit ihren Angeboten verzaubern, Leckereien servieren, für freundliche Gespräche offen sind und vieles mehr. Schauen Sie vorbei und freuen Sie sich auf:

Familie Köhler

Familie Köhler, die in der Schulstraße am Festwochenende in ihrem eigenen Hof unter dem Motto „Leckereien

vom Äbbelwoi bis Z'wibbelsoß haus-eigene Erzeugnisse und Produkte anbieten. Landwirtschaft ist deren Leidenschaft, Handkäs ihr Handwerk und Äbbel ihr Kerngeschäft. Vor Ort gibt es einen Riesensandkasten mit Schatzsuche für die kleinen Gäste, traditionelles Sensendegeln und täglich zwei Stunden Livemusik mit „Sör & One Cool Daddy“.

Die Familie Köhler ist seit mehreren Generationen im Besitz des Hofes, der 1821 erbaut und seitdem stän-

dig erweitert und ausgebaut wird. Gerüchten zufolge stand hier Anfang der 50er Jahre die erste Melkmaschine in ganz Rothenbergen. Seit 2012 steht das Anwesen unter Denkmalschutz. Früher waren hier Kühe, Pferde, Schweine und Hühner beheimatet, wovon heute nur noch die Pferde geblieben sind. 2018 ist der landwirtschaftliche Betrieb in die Rinderzucht eingestiegen und hält aktuell 7 Galloway-Rinder.

FC Germania Rothenbergen

1919 wurde der Fußballverein in Rothenbergen gegründet und die Germania war ins Leben gerufen. Seitdem dreht sich alles um das Runde, das ins Eckige muss – so auch am großen Ortsjubiläum. Bei Fußball Dart und einer Schussgeschwindigkeits-Messanlage können alle Besucher ihr Talent mit dem Ball unter Beweis stellen. Bei einer kühlen Sangria kann das Ortsjubiläum genossen werden und eine Stärkung vor Ort darf natürlich auch nicht fehlen.

Gesangverein Eintracht Rothenbergen

Der Gesangverein Eintracht Rothenbergen lädt am Festwochenende zum Singen an den Weinbrunnen ein. Dort wird unter dem Motto „wo man singt, da lass dich nieder“ eine gemütliche Atmosphäre bei Speis-



und Trank geschaffen, die zum Verweilen einlädt. Bei der Karaoke kann das eigene Können unter Beweis gestellt werden oder man lauscht den einzelnen Gesangsvorträgen der Chöre.

1907 wurde der Verein in der Gaststätte zum Bogen gegründet, welcher seit dieser Zeit auch das Vereinslokal ist. 1983 wurde dem alten Backhaus neues Leben eingehaucht und das Rothenberger Backfest ausgerufen. Dieses Fest ist seit damals ein beliebter Treffpunkt und man muss zügig vor Ort sein um noch eines der leckeren Brote zu ergattern. Am Ortsjubiläum finden Sie den Gesangverein im Hof der Familie Hess.

Teaballs

Seit 2019 ist der Firmenhauptsitz in Rothenbergen und der Geschäftsführer Simon Schmidt hat seinen Wohnsitz hier im wunderschönen Ort und ist dadurch eng hiermit verbunden. Eine der vielen Teesorten, die am Ortsjubiläum probiert werden können, ist der Rothenberger Kräutermix Tee mit dem Wahr-

zeichen von Rothenbergen. Dieser wird geschmückt von dem alten Schulturm, der auch auf dem Merch zu finden ist. Am Stand der Teaballs können Sie am Festwochenende am Glücksrad drehen, eine Teeverkostung genießen und die vielfältige Sortenauswahl probieren, beim Teebeutelweitwurf Ihr Glück versuchen oder an der Cocktailbar einen kühlen Drink zu sich nehmen.

Theater-Ensemble Rothenbergen

„Vorhang auf für das Theater-Ensemble Rothenbergen“ ist das Motto am Ortsjubiläum. Am Stand der

Schauspieler:innen können Besucher Geschichtliches und Informatives rund um den Theaterverein erfahren und beim Glücksrad gibt es natürlich auch was zu gewinnen. Auch rund um die Vereinsarbeit beim Theater-Ensemble gibt es Informationen. Gegründet wurde der Theaterverein im Jahr 1986, nach dem bei einer Fußballerweihnachtsfeier der Grundstein gelegt und die Idee geboren wurde.

Landgasthof „zum Bogen“

Als „Rodinberch“ erstmals urkundlich erwähnt wurde, gruppierten sich die Bauernanwesen um den

„Schiefersteiner Hof“ – und in genau diesem Anwesen befindet sich heute der Landgasthof „zum Bogen“. Er war ein Teil auf dem Gelände des ehemaligen Reichshofes und diente als Gasthaus und Herberge. Das Familienunternehmen wird nun in sechster Generation geführt und ist bekannt als Gasthof, der für Tradition, urige, gesellige Gastlichkeit und hervorragendes Essen mit eigenen Erzeugnissen steht. So kam es vor, dass die Herren von Rothenbergen freitagsabends im Bogen so lange „getagt“ haben, bis sie am Morgen beim Bäcker Kirschner Brötchen holen konnten um den Frühstückstisch zu decken – und so den Haus-



–SEIT 1997–

LAUBER

IMMOBILIEN

beraten. bewerten. vermieten. verkaufen.



Sie möchten Ihr Haus
in gute Hände geben?



LAUBER IMMOBILIEN
Osterlandstraße 7c · 63584 Gründau-Rothenbergen
Tel.: 06051.12237 · Fax: 06051.12239
info@lauber-immobilien.de · www.lauber-immobilien.de

Genießen Sie bei uns:

- Hausgemachte Eisspezialitäten
- Ofenfrische Pizza und italienische Nudelgerichte für Kenner und Genießer!

Fellini
BISTRORANTE | PIZZERIA | EISCAFÉ

„Lassen Sie sich bei uns mit einem Stück italienischer Lebensart verwöhnen.“

Leonardo und Salvatrice Ferrara

Fellini Piccolo

Frankfurter Straße 26 · 63584 Gründau-Rothenbergen · Telefon 06051/9675014
www.eiscafe-pizza-fellini.de · Öffnungszeiten: täglich von 11.00 – 23.00 Uhr



segen zu erhalten. Auf der Festmeile wird das Team vom Landgasthof „zum Bogen“ in ihrem gemütlichen Biergarten allerlei Gegrilltes und kühle Getränke anbieten. Selbstverständlich werden dabei auch Spezialitäten vom Highland Cattle (Schottisches Hochlandrind) angeboten. Es wird dort außerdem die Möglichkeit geboten, mehr über diese Rinderrasse zu erfahren.

Landfrauen Gründau



Die Landfrauen Gründau werden Sie in ihrem Landfrauen-Café mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnen. Selbstverständlich gibt es dazu auch eine gute Tasse Kaffee oder Tee. Freuen Sie sich auf die kulinarischen Genüsse, welche Ihnen die Landfrauen präsentieren werden.

Kirchen

Drei Kirchen in einem Ort, das ist schon eine große Besonderheit. Und so haben sich die drei Kirchen in Rothenbergen für das Festwo-

chenende zusammengeschlossen und laden alle Interessierten ein mit ihnen einen Schatz finden. Beim Kinderschminken und Glitzertattoos sowie der Schatzsuche im Sand kommen kleinen Gäste voll auf Ihre Kosten. Auch das Spielmobil mit jeder Menge Equipment wartet hier auf die Kinder und lädt zum Verweilen ein. Die großen Gäste können beim Hammern und Nageln am Nagelbalken ihre Geschicke unter Beweis stellen.

Als die katholischen Gläubigen nach Rothenbergen kamen und in den ersten Jahren noch kein Gotteshaus zur Verfügung stand, hielt man Gottesdienste in der evangelischen Bergkirche ab. Diese Anekdote zeigt noch einmal, wie stark die Kirchen miteinander verbunden sind. Und da die evangelisch-methodische Glaubensgemeinschaft für den liebevollen Spitznamen „Teeseffer“ verantwortlich sind, kommen hier alle drei Glaubensrichtungen an unserem Festwochenende zusammen.

Das Frollein von Grenn

Süße Versuchungen in Form von Macarons, Pralinen und mehr bietet

Heike Lomp als Frollein von Grenn auf der Festmeile an. Durch ihre langjährige Aktivität im Rothenberger Gesangverein ist sie fest mit Rothenbergen verbunden.

Kegelverein Rothenbergen

Der Kegelverein Rothenbergen ist schon seit der Gründung im Jahr 1973 mit dem Ort eng verbunden. Die Gründung und der erste Sportbetrieb fanden in dem historischen Gebäude der „Alten Wache“ statt, dort bestritt man viele gesellige Kegelabende und Wettkämpfe. Im Laufe der Jahre musste von Rothenbergen nach Lieblos und anschließend nach Neuenhaßlau ausgewichen werden, da sportliche Erfolge höhere Ansprüche an die Kegelbahnanlage stellten. 1995 hat man sich den Traum der eigenen Kegelbahnanlage in der Jahnstraße erfüllt. In kompletter Eigenleistung der Mitglieder gelang es, eine der ersten bundesligatauglichen Kegelbahnanlagen in Hessen zu errichten. Diese wird seitdem gehegt und gepflegt und zählt weiterhin zu den besten Kegelbahnen in Hessen.

Über viele Jahre waren die vom Kegelverein ausgerichteten „Gal-

bergen-Feste“ legendär und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Aus dem ganzen Main-Kinzig-Kreis reisten Familien, Vereine und alle Partybegeisterten nach Rothenbergen auf den Galgenberg. Mit diesen tollen und großen Festen wurde der finanzielle Grundstein für den späteren Bau der Kegelbahn gelegt. Seit jeher wissen die Kegler dementsprechend wie man feiert. Darum sind sie auch auf unserer Festmeile zu finden. Unter dem Motto „Kugeln und Kühles – Kegelspaß für Klein und Groß“ kann bei einem kühlen Getränk auf der Freiluftkegelbahn das eigene Können unter Beweis gestellt werden.

Dorschlöschers

„Wir löschen deinen Dorscht“ – das ist das Motto des nächsten Standes. Das Team „Dorschlöschers“ besteht aus fünf Freunden, die durch ihr gemeinsames Hobby des Fußballspielens bei der Germania Rothenbergen verbunden sind. Auf der Festmeile kann man bei ihnen den Tag mit einem zünftigen Weißwurst- und Rindswurstfrühstück starten oder sich am Nachmittag ein Eis vom Bauernhof gönnen. Am Samstagabend bietet sich dort außerdem die Möglichkeit, bei einem kalten Bier, Apfelwein oder Aperol Spritz, das Champions League Finale zu verfolgen.

Turnverein Rothenbergen

Der Turnverein wurde 1910 in der Gaststätte Loos, die heute die Gaststätte „Zum Bogen“ ist, gegründet. Die ersten Übungsstunden hielt der Verein in der Kuhhole ab, ab dem Jahr 1912 durfte der Verein den alten Schulhof (heute der Hof der Gaststätte „Zum Bogen“) als Übungsstätte nutzen. Bis zur Jahrtausendwende stiegen die Mitgliederzahlen auf über 1.200 Mitglieder an. Mit der Erstellung der Großsporthalle durch die Gemeinde Gründau erhielt der Turnverein ein festes Domizil. Heute bietet der Verein ein breit gefächertes Sportangebot von Turnen, Leichtathletik, Fitness, Wandern, Ballsportarten und vielem mehr an. Auf der Festmeile kann man sich am Stand des Turnvereins an gekühlten Getränken und hessischen Spezialitäten erfreuen. So finden



sich dort nicht nur kulinarische Angebote wie der Hessen-Burger mit Kochkäse und das Frankfurter Schnitzel mit grüner Soße, sondern auch eine passende Getränkeauswahl mit unter anderem Äpfel und Hessen-Caipi. Der Stand des Turnvereins befindet sich im Hof der Familie Hoff. Eberhard Hoff wird die Besucher dort auch mit seiner künstlerischen Ausstellung „Drolieren – Phantasien“ unterhalten.

Geschichtsverein Gründau

Im Jahr 1984 gründete sich der Geschichtsverein mit dem Ziel „Althergebrachtes zu bewahren“. Etwa ab dem Jahr 1991 nahm das Projekt

eines heimatkundlichen Museums Formen an, da die Gemeinde das frei werdende alte Schulgebäude in Niedergründau dafür anbot. Im Februar 1996 konnte das bis heute bestehende Heimatmuseum, für das Ausstellungsstücke aus vergangenen Epochen in allen Ortsteilen gesammelt wurden, eröffnet werden. Einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit bildete von Beginn an die Sammlung von alten Fotografien. Das jährliche Erscheinen der Grindaha-Hefte und die an Gemeinde-, Vereins- oder jahreszeitliche Veranstaltungen gebundenen Präsentationen von alten Fotos und Filmen ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Vereinsaktivität geworden.

Mit einer solchen Fotoausstellung ist der Geschichtsverein auch auf der Festmeile zu finden. Im Dorfgemeinschaftshaus kann man sich auf eine fotografische Reise in die Vergangenheit begeben und sich über die Geschichte des Ortes informieren.

Freiwillige Feuerwehr Rothenbergen

Mit über 100 Jahren Geschichte sind sie einer der ältesten Vereine im Ort. Das Feuerwehrhaus in der Schulstraße ist seit knapp 45 Jahren das Zuhause des Vereins und wird auch am Festwochenende der Ausrichtungsort ein.

Mit einer Fahrzeugausstellung und einem Infostand über die Arbeiten in der Feuerwehr sowie einem Feuerlöschtraining kommen große und kleine Brandbekämpfer auf ihre Kosten. Musikinteressierte können am Samstagnachmittag bei „Reinhören & Mitmachen“ Instrumente ausprobieren und sich Informationen rund um die musikalische Jugendarbeit einholen. Auf der großen Hüpfburg können sich die Kleinen noch einmal so richtig austoben, während den Beiträgen auf der Hauptbühne gelauscht werden kann.

Am Samstag ab 13 Uhr werden die Prüfungen des Kinderfeuerwehrzeichens „Tatze“ abgenommen.





**Wir wünschen
allen Rothenbergern
und seinen Gästen
ein schönes Ortsjubiläum!**



Oefner
Heizung & Sanitär



Thomas Oefner | Bahnhofstraße 6 | 63584 Gründau
Telefon 06051-3865 | www.heizungsbau-oefner.de | info@heizungsbau-oefner.de



Live-Bands und DJ feiern mit den Besuchern

Vielseitiges musikalisches Programm

Haagrenner Hausband



Am 31.05.2024 eröffnet die Haagrenner Hausband den musikalischen Teil des Rodinberch-Festwochenendes. Ab 20:00 spielen Sie live auf der Hauptbühne (Ecke Osterlandstraße/Zingelweg) und stimmen alle Besucher:innen auf das Dorfjubiläum ein. Sie spielen für euch von Oldies und Rock-Classics bis hin zu modernen Chartbreakern alles, was das musikalische Herz begehrt. Bis 01:00 Uhr nachts will die Haagrenner Hausband mit ihnen und euch feiern und tanzen.

Seit mehr als 10 Jahren ist die Gruppe aus Hain-Gründau im Umkreis sehr erfolgreich unterwegs und begeistert ihr Publikum. Weitere Infos könnt ihr auf der Homepage <https://www.haagrennerhausband.com/> finden. Wir freuen uns mit dieser großartigen Band das Festwochenende zu eröffnen.

Der Eintritt ist frei.



Das Highlight am Samstagabend, dem 01.06.2024: DJ MarcN legt ab 20:00 Uhr auf der Hauptbühne auf. Er nimmt uns mit auf eine Zeitreise quer durch die Jahrzehnte. Von 70er, 80er über 90er, 2000er bis hin zu den aktuellen Charts ist an diesem Abend für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Marc, alias DJ MarcN, ist seit über 15 Jahren als DJ unterwegs, unter anderem bei den Schiwberbergen in Niedergründau. Weitere Infos findet ihr unter <https://www.hochzeitsdj-hessen.de/>. Freuen Sie sich auf die Party mit DJ MarcN!

Der Eintritt ist frei.



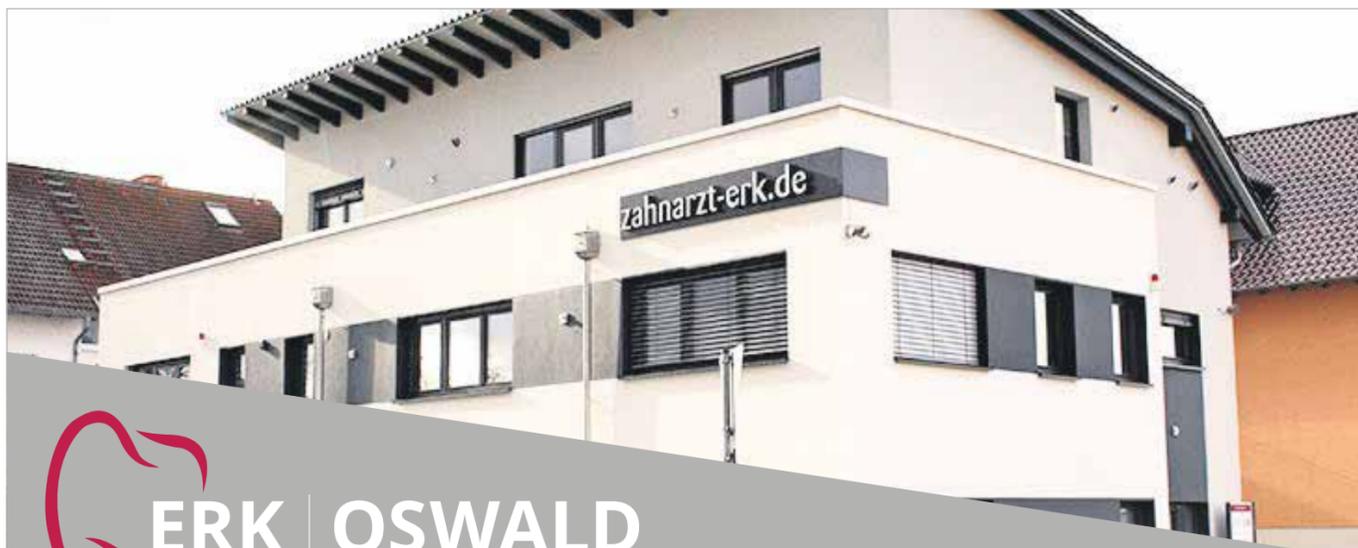
Klangtypen

Auch am Sonntag findet noch ein Programmhilighlight statt: Den musikalischen Abschluss des Festes gestalten am 02.06.2024 ab 15.30 Uhr die Klangtypen.

Die fünf Musiker aus dem Raum Frankfurt interpretieren Musik aus den Bereichen Pop, Charts, Jazz, Funk und Rock neu. 100 % handgemacht mit Klavier, Gitarre, Bass, Percussions und Gesang erhalten die Hits der letzten Jahre und Jahrzehnte ein neues Gewand. Das Original bleibt dabei trotzdem unverkennbar, hörbar und tanzbar. Nähere Infos über die Band könnt Ihr auch auf deren Homepage www.klangtypen.de finden.

Bis 17.30 wird die Band euch auf der Hauptbühne unterhalten. Mit diesem Programmpunkt endet unser Festwochenende.

Der Eintritt ist frei.



ERK | OSWALD
Zahnzentrum Gründau

Gemeinschaftspraxis Philipp Erk | Dr. Marvin Oswald PartG
Auf der Messbach 1 | 63584 Gründau-Rothenbergen
Telefon 06051 12812
E-Mail info@zahnzentrum-gruendau.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8–19 Uhr, Fr 8–14 Uhr, ... und nach Vereinbarung.

Hier online
Termin vereinbaren:



Seidls Autospezialisten

KFZ-Meisterbetrieb mit über 25 Jahren Honda-Erfahrung

ÖFFNUNGSZEITEN:

07:30 – 18:00 Uhr · Freitags bis 17:00 Uhr
Fuldaer Straße 15 · 63584 Gründau

☎ (06051) 33 15

✉ dieautospezialisten@web.de

www.seidls-autospezialisten.de

Bäckerei · Konditorei · Café
KIRSCHNER

Herstellung von Brot, Backwaren und Konditoreien

Friedrichstr. 34 a + Steinweg 2 · 63505 Langenselbold · Tel. 06184/3504

E-Mail: gup-kirschner@t-online.de oder duda-kirschner@gmx.de

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 5.30 – 18.30 Uhr · So. 7.30 – 14 Uhr + 13 – 18 Uhr



Dorf als Tarnung

Aus der Geschichte Rothenbergens

Im Jahr 1935 begann die Luftwaffe im beschaulichen Rothenbergen einen Fliegerhorst zu bauen. Dazu wurden die Eigentümer der Wiesen und Felder zwischen Lieblos und Rothenbergen enteignet, die Kinzig begräbt, ein Damm gebaut und mehr als 10.000 Meter Rohrleitung in den Flugplatz eingelassen um das Gelände trocken zu legen. Allein die Bauvorbereitungen kosteten über eine Million Reichsmark. Unter dem Deckmantel einer Verkehrs-Fliegerschule entstanden zahlreiche Gebäude im ortsüblichen Fachwerkstil. Um eine bessere Tarnung des Fliegerhorstes zu erreichen wurden kasernenartige Gebäudeblocks vermieden und die Verwaltungsgebäude direkt an den Ortsrand Rothenbergens angeschlossen. Bereits Ende März 1935 landete das erste Flugzeug auf dem noch nicht ganz fertiggestellten Fluggelände. Am „Fliegerhorst Gelnhausen“ in Ro-



Blick auf den Küchenbau des Fliegerhorstes Rothenbergen

thenbergen sollte der Pilotennachwuchs ausgebildet werden und als

zentraler Stützpunkt der Luftwaffe auch zweiwöchige Übungslehrgänge zur gezielten Bombardierung stattfinden. 1937 war der komplette Gebäudekomplex fertiggestellt, mit Unterkünften, Kasinobau, Sanitätsbereich und einem Wirtschaftsgebäude mit Küche, Speisesälen und Kantine. Außerdem gab es eine große Flugzeughalle als Werft, Werkstätten, unterirdische Munitionsbunker und drei Großtanksstellen. Im heute noch stehenden Gebäude der „Alten Wache“, befand sich das Wachhaus mit einer Arrestzelle. Außer der Wache sind heute nur noch die landwirtschaftliche Halle, der Schießstand mit Luftschutzbunker,

der Feuerlöschteich und die Ruinen des Munitionsbunkers übrig. Bevor die Alliierten Rothenbergen erreichten sprengte die Wehrmacht eine Wand des Luftschutzbunkers, um ihn mit Wasser zu fluten. Die Ruinen stehen heute noch gänzlich unter Wasser. Gerüchten zufolge soll die unterirdische Anlage noch weit größer sein als nur der Munitionsbunker. Angeblich sollen sich dort unterirdische Flugzeughangare mit zwei Flugzeugen und einem Panzer befinden. Seit der Sprengung wurden die Ruinen jedoch nicht mehr betreten, so dass diese Angaben bisher nicht überprüft werden konnten.



**Landgasthof
„Zum Bogen“
Karl-Friedrich und Ute Roth**

- Zuchtbetrieb im Herdbuch
- Eigene Hausschlachtung
- Gutbürgerlich regionale Küche

Frankfurter Str. 39
63584 Gründau-Rothenbergen
Telefon (06051) 36 51
zumbogen@t-online.de
www.zumbogen.de

XF Faß
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Steuererklärungen auf einem Bierdeckel...
... das kommt nie,
aber die Steuererklärung ohne Papier.

**Unsere Leistungen für Privatpersonen
und Unternehmen:**

• **GO DIGITAL** •

Cloudbasierter Belegtransfer und
Freizeichnung online machen es möglich.

**Privatpersonen haben bei uns die Wahl –
weiterhin Papier oder digital!**

Kerstin Faß
Geschäftsführerin
Dipl.-Kff. | Steuerberaterin
Frankfurter Straße 27
63584 Gründau-Rothenbergen

Telefon: 06051/ 889 278
Telefax: 06051/ 889 332
E-Mail: mail@stb-fass.de
www.stb-fass.de



Leben an der Straße

Schon Barbarossa, Napoleon und Grimmelshausen kamen durch Rothenbergen

Zur Zeit der ersten urkundlichen Erwähnung von Rodinberch um ca. 1220 sammelten sich die bäuerlichen Anwesen um den Schiefersteiner Hof (heute Landgasthof zum Bogen), welcher nebst einem Herren- auch aus einem Backhaus, mehreren Vorratshäusern und einer Herberge bestand. Über die spätere Bundesstraße kamen nicht nur Kaufleute, Soldaten und Reisende durch den Ort. Auch berühmte Persönlichkeiten, wie Kaiser Barbarossa, Napoleon und Grimmelshausen, passierten auf ihren Wegen Rothenbergen. Angeblich soll Christiane Vulpius, Goethes Ehefrau, im weithin bekannten Nadelöhr an der Frankfurter Straße einen Unfall gehabt haben. Auch in späteren Jahrzehnten war der Straßenverkehr in Rothenbergen eine Qual. Die enge Ortsdurchfahrt war nicht für den immer weiter wachsenden Kraftfahrzeugverkehr ausgelegt. Die Überquerung der Frankfurter Straße war nicht selten lebensgefährlich und der Verkehrslärm eine Dauerbelastung für die Anwohner. Um 1967 wurden zwei Krankenwa-



Links die Bäckerei Lepple mit Blick zum Nadelöhr der Frankfurter Straße, die „scharfe Kurve“ (Foto von ca. 1950).

gen und ein Gerätewagen vor Ort stationiert, da sich die Unfälle in der Ortsdurchfahrt häuften. Erst nachdem es mehrere Schwerverletzte und sogar tödlich verunglückte Personen gab, wurden im Dorf Zebrastrifen und Verkehrsampeln installiert. Die Rothenberger Bevölkerung kämpfte lange um eine Umgehungsstraße. Doch erst der Bau der Autobahn 66 in den 1970ern entlastete die Verkehrssituation. Wie es früher gewesen sein muss,

kann man sich heute noch gut vorstellen, wenn ein Stau auf der A66 die Blechlawine an Autos wieder durch den Ort zwängt.

EST.  1220
Rodinberch

www.rodinberch.info

Wir gratulieren zum Jubiläum




Brillen Look

Ausgezeichnet als Augenoptiker 1a

Online-Terminvereinbarung unter:
Telefon 0 60 51 - 91 44 22 8
www.brillen-look.de




Große Auswahl für
Veranstaltungen wie u.a.

**Konfirmation/
Kommunion
Hochzeiten
sowie Home
Decor Artikel**

von klassisch bis
moderner Boho Look

Seit über 30 Jahren bieten wir Ihnen einzigartige Designs, Dekorationsartikel und Inspirationen für private Anlässe und Feierlichkeiten.

Besuchen Sie uns in unserem 1200 m² großen Ausstellungsraum in Rothenbergen und lassen Sie sich inspirieren.

Gerne steht Ihnen unser Team beratend zur Seite, um Ihre Ideen zu verwirklichen.



dietz
Dekorationsartikel

Mo.–Fr.: 10–18 Uhr | Sa.: 9–13 Uhr
Industriestraße 2
63584 Gründau-Rothenbergen
Telefon 06051/61 97 29

www.dekorationen-dietz.de

MAINKÖRPER 360°

PHYSIOTHERAPIE • OSTEOPATHIE • TRAINING



Ihre Spezialisten für
Osteopathie / Kinder-Osteopathie | Physiotherapie
Sportphysiotherapie | med. Trainingstherapie

Alle Infos, Online-Shop
Terminbuchung und vieles mehr :



mainkoerper360.de

Unsere Partner



Unsere Partner

Grasweg 10 | 63584 Gründau - Lieblos
Tel.: 06051 - 53 83 680 | mainkoerper360.de